

MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr



Ausgabe Nr. 229 - August 2018



Damit Sie mobil bleiben!

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Anruf genügt und wir sind rasch
zur Stelle: Hol- und Bringservice.

Unsere Dienstleistungen im Schadenfall:

- Mit unseren Ersatzwagen sind Sie sofort wieder mobil.
- Gerne erledigen wir für Sie die Schadenabwicklung mit der Versicherung. Rasch und kompetent!
- Qualitätsarbeit trotz kurzen Reparaturzeiten (alle Marken).
- sämtliche Unfallreparaturen, Scheibenersatz, Fahrzeug Neu- oder Teillackierungen.
- Beschriftungen, Klimageservice, Wagenreinigung, Polierservice etc.
- Abschleppservice Tag und Nacht.



Paul Gantenbein AG

Carrosserie & Spritzwerk
Industrie Grossriet, 8606 Nänikon
Telefon 044 941 09 48
die Nummer für rasche Hilfe!

VSCI

EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen

Ein regelrechtes Inferno haben wir im Juli und August erlebt mit Temperaturen die einem richtiggehend stillgelegt haben. Dabei sind wir hier in der Schweiz noch glimpflich davon gekommen und von Feuern und noch heisseren Temperaturen verschont geblieben. Fröhlich durchlüften, dann Fenster und Jalousien schliessen, den Ventilator starten und sich möglichst wenig bewegen oder ins Schwimmbad gehen machten diese missliche Situation halbwegs erträglich. Wetterforscher sagen, dass wir uns in Zukunft vermehrt auf solche extremen Bedingungen einstellen müssen. Ob wir uns wohl bald mit einer neuen Kategorie von Flüchtlingen, „Klimaflüchtlingen“ zu beschäftigen haben? Für die zweite Woche im August wurden beispielsweise für Spanien und Portugal Temperatur-Höchstwerte von sagenhaften 48 Grad Celsius vorhergesagt! Sollten solche Temperaturen in der Tat regelmässig und über längere Zeit auftreten, dann wäre es wirklich nicht verwunderlich, wenn Leute in höhere Lagen flüchten würden. Hochtäler der Alpen und Pyrenäen würden dann mit Menschen regelrecht überschwemmt. Sehr traurig waren die Feuer in Griechenland mit fast 100 Menschen die ihr Leben verloren haben. Gemäss einer Zeugenaussage habe die Feuerwalze innerhalb von 30 Minuten das Gebiet umzingelt und alles zerstört. Für die Leute gab es einzig einen Ausweg in Richtung Meer, wo aber ein Kliff den Zugang zum rettenden Wasser grösstenteils versperrte. Warnungen haben diese armen Leute offenbar nie erhalten und die vorhandenen Feuerwehrausrüstungen waren und sind ungenügend, wie sonst ist zu erklären, dass das Ausland um Feuerwehrhilfe gebeten wurde. Die rund 263 Milliarden Euro aus den drei Rettungspaketen der europäischen Partner für Griechenland wurden halt wohl für wichtigeres verwendet. Der für Bürgerschutz zuständige Minister ist mittlerweile zurückgetreten - so einfach geht das - und das Wursteln geht weiter!

Zu einem ganz anderen Thema. Anlässlich meinen Frühlingsferien im Tessin lernte ich einen freundlichen älteren Herrn, Viktor Konrad Häberli kennen. Wir verstanden uns auf Anhieb ausgezeichnet, sprechen wir doch dieselbe Sprache. Damit meine ich aber nicht Berndeutsch oder Schweizerdeutsch, sondern vielmehr unsere ähnlichen Gesinnungen. Offensichtlich sind wir vom selben Holz geschnitzt, denn im Laufe des Gesprächs hat sich auch herausgestellt, dass Viktor ebenfalls Schütze war. Seine Altersbeschwerden machen sich immer wie stärker bemerkbar und erschweren dadurch das Schiessen zunehmend. Gemäss seinen eigenen Aussagen war er in jüngeren Jahren aber ein „böser“ Karabinerschütze. Beim Sprechen über den Schiesssport oder Aktualitäten allgemeiner Art fiel mir aber schnell auf, dass sich diese Beschwerden in keiner Weise auf seinen Geist auswirken, war ich doch über sein grosses Wissen, seine Beobachtungsgabe und seinen Scharfsinn beeindruckt. Aus heiterem Himmel kam mir dann die Idee, ob Viktor allenfalls bereit und interessiert wäre, als Kolumnist für die Matchinfo jeweils kurze Meinungsbeiträge zu schreiben. Nach einiger Überzeugungsarbeit willigte Viktor schlussendlich ein aber nur unter der Bedingung, nicht zwingend für jede Ausgabe einen Beitrag liefern zu müssen. Damit können wir natürlich gut leben und es freut uns, dass wir heute den ersten Beitrag von Viktor publizieren können. Unter dem Titel „Was mich beschäftigt...“ werden wir seine Meinungsbeiträge oder jene des Redaktionsteams jeweils publizieren.

hvk

Das Redaktionsteam

INHALTSVERZEICHNIS

Seite(n)	Inhalt	Seite(n)	Inhalt
3	Editorial	14 - 16	21. Tag der Matchschützen ZHKSF
4	Inhaltsverzeichnis	17 - 18	18. SMMM
5	Inserenten-Verzeichnis	20 - 21	Pistole 50 / 25m
7	Wir stellen vor	22	MSVW Mitgliederstatistik
8 - 10	Dezentralisierte Matchmeisterschaften	24 - 26	Was mich beschäftigt
11 - 13	15. Einzelmeisterschaft SMV	27	Termine

SIUS Zuverlässigkeit zählt...



Official ISSF Result Provider
Weltweit einziges System
mit ISSF- und SSV-Zulassung
für alle Distanzen

SA9004

ISSF geprüft und zugelassen

**Die Trefferanzeige
für das 3. Jahrtausend**



Zulassung für alle
SSV-Wettkämpfe und
die Bundesübung der
Schweizer Armee.

**Sie planen einen
Schiesstand?
Kontaktieren Sie uns!**

SIUS AG | Im Langhag 1 | CH-8307 Effretikon
Tel. +41 52 354 60 60 | Fax +41 52 354 60 66
www.sius.com | admin@sius.com



INSERENTEN-VERZEICHNIS

Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen unsere Inserenten und Gönner:

Ambühl Auszeichnungen, Münchwilen
AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Nord
AXIA TRIPLE X, SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen, Niederglatt
Blum besser-treffen, Erlenbach BE
Birrwylers Brillenstudio, Frauenfeld / Aadorf
Brünig Indoor – Kompetenzzentrum Schiessen, Lungern
BWT Bau AG, Winterthur / Zürich
DROSG & Co., Schlüsseldienst, Winterthur
Garage Geiselweid AG, Winterthur
Gebr. Oetiker AG, Malergeschäft, Winterthur
mava Schiesssportbekleidung, Uetendorf
Morof 2-Rad Sport, Kollbrunn
Paul Gantenbein AG, Carosserie & Spritzwerk, Nänikon
Restaurant Bahnhof Pizzeria Welsikon, Dinhard
Rohner Spiller AG, Drucken mit Format, Winterthur
SIUS AG, Elektronische Trefferanzeigen, Effretikon
TRELAG Muldenservice, Kranarbeiten, Elektrogerätesammelstelle, Humlikon
Tanner-Sportwaffen AG, Fulenbach
Truttmann Schiessbekleidung, Kriens
Wüthrich Treuhand AG, Zell
xBau AG, Frauenfeld

Die Inserenten findet Ihr auch auf unserer Homepage www.msvw.ch unter der Lasche «Sponsoren».

Bitte beachtet bei Euren Einkäufen unsere Inserenten und Sponsoren und teilt ihnen auch mit, dass Ihr MSVW-Mitglieder seid und es sehr schätzt, dass sie uns unterstützen.

Umbau & Sanierung
Schadstoffsanierung
Neubau
Holzbau
Kleinaufträge

Bauen ist unsere Leidenschaft



Winterthur, Zürich, Turbenthal, Wetzikon

Standorte mit Gesamtangebot

Winterthur	052 224 31 31
Zürich	044 325 18 18
Turbenthal	052 397 28 88
Wetzikon	044 930 61 27

Standorte Schadstoffsanierung

Bern	031 381 12 45
Basel	061 331 11 85
Luzern	041 210 09 91
St. Gallen	071 220 18 84

www.bwt.ch

Wir stellen vor – Ramona Bearth



Name:	Bearth
Vorname:	Ramona
Jahrgang:	1997
Wohnort:	Embrach
Zivilstand:	ledig
Stammverein:	SV Embrach-Lufingen
Sportgerät:	Standard- und Freigewehr, Keinkaliber, Luftgewehr
Ausrüster:	Truttmann, Grünig, Sehstern Optik

Wie bist du zum Schiesssport gekommen?

Durch Papi.

Warum die Matchschützenvereinigung Winterthur?

Will alles geili Sieche sind! 😊

Deine bisher grössten Erfolge?

3-Stellung 579 (4-Kantone Match)

4 JuVe Medallien

Ziele für die Zukunft?

Weiterhin Spass haben und am Ball bleiben.

Mein Motto im Schiesssport?

Fleischchääs und es Bierli ide nöchi, triibt d Resultat i d'Höchi 😊

Mein Vorbild oder meine Vorbilder?

Ich habe kein bestimmtes Vorbild. Ich halte meine Ohren und Augen offen und versuche von allen etwas zu lernen.

Wenn ich König der Schweiz wäre, dann würde ich...?

Das Organspendegesetz nach österreichischem Vorbild anpassen – jeder ist als Organspender eingetragen und muss sich explizit abmelden, wenn er das nicht möchte.

DEZENTRALISIERTE MATCHMEISTERSCHAFTEN

Nachfolgend sind die Resultate der Dezentralisierten Matchmeisterschaften (DMM) aller MSVW-Mitglieder aufgeführt, die entweder unter der Aufsicht der MSVW geschossen wurden oder die ich aufgrund der publizierten Startlisten für die Schweizermeisterschaften ausfindig machen konnte. Sollte jemand übersehen worden sein, bitte ich um Entschuldigung. Qualifizierte Schützen sind eingerahmt.

300m Gewehr liegend Männer / Junioren (Limite 585 / 96)

Dünki Sascha 589, Ochsner Roman 583 – 4. Ersatz

300m Gewehr liegend Senioren (Limite 585 / 97)

Denzler Rolf 590, Lüthi René 586, Burri Stefan 574

300m Gewehr 3-Stellung Männer (Limite 508)

Homberger René 565, Dünki Sascha 551, Carigiet Christof 551, Feusi Marcel 547

300m Standardgewehr 3-Stellung Männer (Limite 492)

Häsler Christoph 567, Dünki Sascha 559, Carigiet Christof 555, Ochsner Roman 555, Feusi Marcel 550

300m Gewehr liegend Frauen / Juniorinnen (Limite 566)

Bearth Christine 593, Bearth Ramona 581

300m Gewehr 3-Stellung Frauen (Limite 506)

Bearth Christine 565, Burri Rahel 551, Bearth Ramona 538, Glavina Maria 506

300m Standardgewehr 2-Stellung Senioren (Limite 560 / 92)

Carigiet Christof 584, Ochsner Marcel 580, Denzler Rolf 577, Nay Christoph 574, Ochsner Kurt 573, Brazerol Werner 573, Lüthi René 567, Von Känel Heinz 558 – 4. Ersatz, Morf Stephan 534



Treffer sicher mit Brillenstudio Birrwyl

Zürcherstrasse 207
8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 04 66

Bahnhofstrasse 22
8355 Adorf
Tel. 052 365 11 36

www.brillenstudio.ch

300m Karabiner 2-Stellung (Limite 492)

Carigiet Christof 531

300m Sturmgewehr 90 2-Stellung (Limite 504)

Carigiet Christof 556, Spühler Martin 533

300m Sturmgewehr 57 2-Stellung (Limite 530)

Brazerol Werner 543

300m Sturmgewehr 57 liegend (Limite 559 / 94)

Fässler Paul 563, Brazerol Werner 553, Morf Daniela 523

300m Sturmgewehr 90 liegend (Limite 542 / 90 / 88)

Carigiet Christof 566, Spühler Martin 545

50m Gewehr liegend Männer (Limite 586 / 100)

Bründler Thomas 582

50m Gewehr liegend Senioren (Limite 587 / 98 / 100)

Barth Harald 591, Denzler Rolf 588



Muldenservice

Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle



www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon
Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

50m Gewehr 3-Stellung Männer (Limite 559 / 88 / 88)

Dünki Sascha 559

50m Gewehr 3-Stellung Senioren (Limite 528 / 80 / 80)

Denzler Rolf 567, Feusi Marcel 563, Freimüller Ernst 558, Mägerle Rolf 529

50m Sportgewehr liegend Frauen (Limite 580 / 96)

Bearth Christine 584

50m Sportgewehr 3-Stellung Frauen (Limite 537)

Glavina Maria 559, Bearth Christine 557

50m Gewehr liegend Junioren U19-U21 (Limite 568)

Schär Andreas 555

50m Sportgewehr liegend Juniorinnen U19-U21 (Limite 567)

Suremann Lisa 583

50m Sportgewehr 3-Stellung Juniorinnen U19-U21 (Limite 464)

Suremann Lisa 572

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer! Den qualifizierten Schützen wünschen wir viel Erfolg, das nötige Wettkampfglück und Spass sich mit den Besten an den Schweizermeisterschaften in Thun messen zu können.



„Mit Qualität zum Sieg“

- Gravuren
- Medaillen
- Zinnartikel
- Turnbänder
- Kranzabzeichen
- Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

15. EINZELMEISTERSCHAFT SMV Gewehr (7. Juli 2018) / Pistole (14. Juli 2018)

Die beiden Top-Schützinnen vom vergangenen Jahr, Marina Schnider (1. Rang) und Silvia Guignard (2. Rang) konnten wegen des gleichentags stattfindenden Shooting Masters in Schwadernau nicht an der Einzelmeisterschaft 300m teilnehmen. Somit war der Weg frei für einen neuen Gewinner bzw. eine neue Gewinnerin. Aus Sicht MSVW waren die Augen auf Sascha Dünki (im Vorjahr dritter), Marcel Feusi (im Vorjahr vierter) und René Homberger gerichtet. Sascha begann den Wettkampf mit zwei 95-er Passen ganz stark und erarbeitete sich damit bereits sieben und mehr Punkte Vorsprung auf die Konkurrenz. Im Stile eines Routiniers verwaltete Sascha den Vorsprung, baute diesen mit Folgepasssen von 91, 92, 92 sogar noch leicht aus. Einzig die Schlusspasse (83 Punkte) ist Sascha nicht optimal gelungen, der Sieg aber war ihm wegen des grossen Vorsprungs aber gleichwohl nicht mehr zu nehmen. Mit dem Gesamtergebnis von 548 Punkten gewann Sascha den Wettkampf vor Marcel Feusi mit 533 Punkten und Thomas Länzlinger mit 532 Punkten. Im vierten Rang, mit ebenfalls 532 Punkten, klassierte sich René Homberger. Die weniger gute Schlusspasse gegenüber Thomas kostete René den Podestplatz. Die Rangbilanz der drei MSVW-Schützen ist mit den Rängen 1, 2 und 4 hervorragend! Den Wettkampf der Senioren, es war kein Schütze der MSVW am Start, wurde vom Ex-Internationalen Thomas Kohler gewonnen.



Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens
Tel. 041 240 99 08 / Fax. 041 240 75 32
e-mail: info@truttmann.ch

Auch im A-Match P50 Pistolenwettkampf war der letztjährige Sieger Dylan Diethelm nicht am Start, wodurch auch hier die Bühne frei für den letztjährigen zweiten Amzai Izeir war. Der Wettkampf wurde dann aber von Markus Dietrich mit 512 Punkten gewonnen. Izeir blieb wiederum der zweite Rang, mit 510 Punkten. Im dritten Rang mit 507 Punkten lag Erwin Hilber. MSVW-Mitglied Walter Aeberhard erreichte mit 467 Punkten Rang 15.

Der besorgniserregende Teilnehmerrückgang vom letzten Jahr im 300m Bereich konnte trotz Terminkollision mit dem Shooting Masters gestoppt werden. Erfreulicherweise tauchen in der Rangliste einige neue Namen auf. Mit zehn Eliteschützen, einer Juniorin und fünf Senioren nahmen insgesamt 16 Athleten und Athletinnen teil. Das entspricht einer Verdoppelung der Anzahl Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr und stimmt einem wieder ein bisschen zuversichtlicher. Im Pistolenwettkampf haben 17 Schützen teilgenommen, was ebenfalls einer Zunahme (zwei Schützen) gegenüber dem Vorjahr entspricht.

hvk

300m Gewehr Elite und Junioren - 60 Schuss stehend (11 Teilnehmer):

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	KK
1	Sascha Dünki	95	95	91	92	92	83	548	15
2	Marcel Feusi	91	92	90	89	89	82	533	10
3	Thomas Länzlinger	87	91	81	92	90	91	532	10
4	Réne Homberger	85	86	85	94	94	88	532	10
5	Lina Kowalski (Jun.)	83	84	84	92	87	87	517	10



Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

Drosg AG
Schliesssysteme
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 265 10 40
Telefax 052 265 10 41

300m Gewehr Senioren - 40 Schuss stehend (5):

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Total	KK
1	Thomas Kohler	86	83	86	91	346	10
2	Andreas Brodbeck	79	85	86	78	328	-
3	Michael Merki	78	82	87	77	324	-
4	Roger Itin	77	72	78	69	296	-
5	Heinz Rüegg	68	75	72	75	290	-

50m Pistole (17):

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	KK
1	Dietrich Markus	89	86	84	86	88	79	512	15
2	Amzai Izeir	87	91	77	78	88	89	510	15
3	Hilber Erwin	89	84	83	82	80	89	507	15
4	Hofmann Markus	85	85	87	88	77	85	507	15
5	Gremminger Daniel	80	90	87	83	79	86	505	15
6	Plattner Florian	81	85	89	83	87	79	504	10
7	Geissler Patrick	87	89	71	83	86	85	501	10
15	Aeberhard Walter	76	75	75	77	79	85	467	-



**BRÜNIG
INDOOR**

*Bei uns ist
der Schütze
absolut richtig*



50 m-Munitionsbeschuss
Zu Ihrem Kleinkaliber-Sportgerät
finden wir die passende Munition



300 m-Schussbilder
Sport- oder Ordonnanzgewehr
Stgw 90 / 57



Brünig Indoor – Kompetenzzentrum Schiessen
Walchstrasse 30 | 6078 Lungern
041 679 70 00 | bruenigindoor.ch



21. TAG DER MATCHSCHÜTZEN ZHKSF (30. Juli 2018)

Eine stattliche Anzahl Schützen und Schützinnen der MSVW haben am 21. Tag der Matchschützen, anlässlich dem 26. Zürcher Kantonal-schützenfest 2018, die Farben verschiedener Bezirke vertreten. Bis 2012 wurde dieser Anlass als „Match der Bezirke“ ausgetragen, seither aber auf „Tag der Matchschützen“ umbenannt. Die 50m Wettkämpfe wurden auf der Schiessanlage Bergermoos in Urdorf, die 300m- und Pistolenwettkämpfe auf der Schiessanlage Reppischtal in Dietikon ausgetragen.

Die Bedingungen im Reppischtal waren alles andere als einfach. Nicht nur wegen des heissen Wetters kamen einige Athleten und Athletinnen ordentlich ins Schwitzen, auch der tückische Wind trug das seine dazu bei. Das führte teilweise auch bei ausgewiesenen Athleten und Athletinnen zu ungewohnt schlechten und unerklärbaren Fehlschüssen. Der Griff zur Wasserflasche in regelmässigen Abständen war ein Muss um kühlen Kopf zu bewahren. Viele MSVW-Schützen und Schützinnen haben sich trotz den herausfordernden Bedingungen sehr gut geschlagen und konnten sogar Edelmetall in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation!

Leider musste ein Teilnehmerrückgang von 84 Startenden gegenüber dem letzten „Match der Bezirke“ im Jahr 2012 hingenommen werden. In Prozent ausgedrückt entspricht das einem Rückgang von fast 40%. Das ist linde gesagt dramatisch! In einzelnen Kategorien ist der Rückgang sogar noch grösser. Beispielsweise sind es im 300m 2-Stellungswettkampf Ordonnanz 50% oder im Pistolen 50m B-Programm sagenhafte 60%! Von den insgesamt ausgetragenen acht Teamwettkämpfen gab es lediglich zwei Wettkämpfe (300m 2x30 Standardgewehr und 2x30 Ordonnanzgewehr) mit mehr als fünf startenden Teams und bei keinem einzigen Wettkampf stellte jeder Bezirk ein Team. Die Gründe für diese äusserst unerfreuliche Entwicklung sind wohl vielschichtig und ich will hier gar nicht versuchen alle beitragenden Faktoren zu identifizieren und aufzulisten. Aber es stellt sich schon die Frage, ob mit den insgesamt 128 Startenden in neun verschiedenen Wettkämpfen die kritische Teilnehmerzahl nun unterschritten ist, die ein Weiterführen dieses Anlasses in der aktuellen Form noch rechtfertigen kann. Mit der auf 2018 eingeführten Reduktion der Anzahl Schützen pro Gruppe in den Kategorien 300m 2x30 Standardgewehr, 300m 2x30 Ordonnanzgewehr und 50m Pistolen B-Programm von 4 auf 3 Schützen wollte man sicherstellen, dass möglichst alle Bezirke weiterhin eine Gruppe an den Start bringen können. Diese Massnahme hat ihre beabsichtigte Wirkung aber eindeutig verfehlt.



Wüthrich Treuhand AG

Buchhaltungen
Geschäftsgründungen
Steuererklärungen
Revisionen

Stationsstrasse 37
8487 Zell
Tel. 052 383 16 56
Fax 052 383 20 41
www.wuethrich-treuhand-ag.ch

Während im 2012 noch in allen drei erwähnten Wettkämpfen zehn Teams à je vier Schützen an den Start gingen, waren es in diesem Jahr lediglich noch 9, 7, bzw. 5 Teams à je drei Schützen. Das sind schon mal 57 Startende weniger! Sollen die Teilnehmerzahlen in Zukunft wieder höher sein, dann muss die Durchführung als Gruppenwettkampf wohl oder übel infrage gestellt werden. Als Gruppenwettkampf und mit der zusätzlichen Limitierung auf eine Gruppe pro Bezirk werden Topschützen aus Bezirken die keine Gruppe stellen können und nicht qualifizierte Schützen, die gerne mitmachen würden, dazu zähle ich mich selber auch, ausgeschlossen. Somit plädiere ich dafür, dass die Reglemente entsprechend geändert werden, damit in Zukunft alle gewillten Schützinnen und Schützen bei der nächsten und damit 22. Austragung des „Tag der Matchschützen“ mitmachen können.

hvk

Resultatübersicht mit den MSVW Schützen und Schützinnen:

300m 3-Stellung:

- **Gold** Winterthur (Christoph Häsler, René Homberger, Sascha Dünki)
- **Silber** Regio Zürcher Oberland (Maria Glavina, Rahel Burri, Marcel Feusi)
- **Bronze** Winterthur U26 (Sven Siegenthaler, Roman Ochsner, Sara Mosberger)

300m 2-Stellung Standardgewehr:

- **Gold** Winterthur (Christof Carigiet, Marcel Ochsner, Christoph Nay)
- 7. Rang Andelfingen (Ernst Freimüller, Walter Nobs, Luca Girsberger)

300m 2-Stellung Ordonnanzgewehr:

- **Silber** Bülach (Martin Spühler, Charly Huber, Max Solci)
- 4. Rang Andelfingen (Urs Berger, Bruno Moser, Urs Peter)

50m 3-Stellung Elite:

- **Silber** Winterthur 1 (Christoph Frei, Marcel Feusi, Bianca Harmon)
- 4. Rang: Winterthur 2 (Martin Götz, Thomas Bründler, Bruno Boldi)

50m 3-Stellung U21:

- **Silber** Winterthur (Sven Bachofner, Nina Boldi, Andreas Schär)

Pistole 50m A-Programm:

- 5. Rang: Andelfingen (Kubli Stefan, Vojtech Fodor, Reto Schlatter)



Vanessa Hofstetter

mava
SCHIESSSPORTBEKLEIDUNG

Schiesssportbekleidung mava | Marlis von Allmen
+41 (0)79 772 89 00 | info@mavamoda.ch | www.mavamoda.ch




Einige der glücklichen 300m MSVW-Medaillengewinner.

18. SCHWEIZER MANNSCHAFTSMATCH- MEISTERSCHAFTEN (4. August 2018)

Christine Bearth gewinnt zweimal Bronze – Herzliche Gratulation!

Am 4. August fand bei sehr heissen Temperaturen die 18. SMMM in Thun statt. In diesem Jahr standen wieder die 50 m Gewehr und 25 m Pistolendisziplinen auf dem Programm. Je drei Wettkämpfen im Gewehr und Pistolenbereich wurden durchgeführt. Erfolgreichster Verband war einmal mehr der Zürich mit drei Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedailles. Lediglich bei den zwei 50 m Gewehr Liegend- und 3x40 Elite Wettkämpfen standen MSVW Athletinnen und Athleten am Start. Gleich zu einem Doppeleinsatz kamen dabei Christine Bearth und Roman Ochsner, während Thomas Bründler und Vreni Hollenstein im Liegendmatch und Marcel Feusi und Rolf Mägerle im Dreistellungsmatch zum Einsatz kamen. Christine Bearth hat dabei für die MSVW die Kohlen aus dem Feuer geholt, mit 612.0 Punkten im Liegendmatch und 1136 Punkten im Dreistellungsmatch gut geschossen und im Team zusammen mit Silvia Guignard und Erdembileg Shajinbat in beiden Wettkämpfen die Bronzemedaille gewonnen. Bravo Christine! Als beste Einzelleistung sticht das Resultat der für die Weltmeisterschaft in Changwon, Korea qualifizierten Silvia Guignard im Dreistellungswettkampf hervor. Mit starken 1174 hat Silvia bewiesen, dass sie nicht nur im 300m, sondern eben auch in der olympischen Disziplin im 50m 3x40 Wettkampf Weltklasse ist. Das Resultat von 1174 Punkten hätte beispielsweise in der Qualifikation bei drei der insgesamt vier diesjährigen Weltcups für die Finalqualifikation berechtigt!

hvk



Restaurant Bahnhof Pizzeria Welsikon

365 Tage offen.
Italienische und Schweizer Küche, gutbürgerlich.

Am Mittag bieten wir von Montag bis Freitag 5 verschiedene Mittagsmenüs inkl. Salat oder Suppe. Samstag und Sonntag à la carte. Und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Wir legen grossen Wert auf frische und marktgerechte Küche und verwenden nur ausgesuchte Produkte.


Reservieren Sie Ihr Weihnachtessen in gemütlicher Atmosphäre.
Speisesaal 60 bis 80 Plätze.


Unsere Pizzakuriere beliefern sieben Tage die Woche unseren stets wachsenden Kundenstamm in Dinhard und Umgebung.
Lieferzeiten: 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung: Telefon 052 336 11 81.


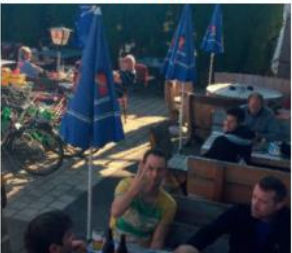
Für Geburtstagsfeiern, Taufen, Erstkommunionen oder Konfirmationen ist unser neuer Saal perfekt.
Rufen Sie uns doch an für mehr Informationen.


Öffnungszeiten Restaurant: 365 Tage für Sie da.
Montag bis Sonntag 9.00 bis 23.00 Uhr.

Küche
Montag bis Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr.





50m Gewehr Liegend (35 Teams):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	MSVL1	Sciuto F. 619.8, Studer T. 616.8, Stalder E. 613.4	1850.0	616.66
2	MSVZ1	Roth T. 619.8, Maag K. 613.4, Wismer C. 613.2	1846.4	615.46
3	ZHSV1	Guignard S. 618.8, Shajinbat E. 615.0, Bearth C. 612.0	1845.8	615.26
10	ZHSV2	Merki S. 618.8, Bachmann P. 615.9, Mares S. 606.3	1841.0	613.66
29	MSVW1	Ochsner R. 612.9, Bründler T. 605.8, Hollenstein V. 578.6	1797.3	599.10

50m Gewehr 3 x 40 Elite (15 Teams):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	ZHSV1	Bachmann P. 1154, Martz S. 1146, Huber C. 1142	3442-135X	1147.33
2	AGSV1	Bereuter R. 1166, Luginbühl J. 1131, Füglistner I. 1124	3421-132X	1140.33
3	ZHSV2	Guignard S. 1174, Bearth C. 1136, Shajinbat E. 1109	3419-126X	1139.66
12	MSVZ1	Roth T. 1115, Wismer C. 1098, Maag K. 1082	3295-96X	1098.33
13	MSVW1	Ochsner R. 1105, Feusi M. 1096, Mägerle R. 1039	3240-79X	1080.00



MOROF
2-Rad Sport Kollbrunn

Dorfstr. 9, 8483 Kollbrunn, Tel: 052 383 11 42
www.morof.ch, e-mail: info@morof.ch

Mit uns bleiben Sie in Bewegung!



Präzision führt zum Ziel



X
BAU

GERÜSTBAU

BÜHNEN | TRIBÜNEN

xBau AG | Frauenfeld | Lyss | xbau.ch

PISTOLE 50 / 25m

Training (10. Juli 2018)

Bei sommerlichen Temperaturen fanden sich Ferienbedingt nur grade 4 Schützen zum Training ein. Michael führt die Rangliste nach einer Pause bereits wieder an und es wurde ausgeglichen geschossen.

Freie Pistole:

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Michael Nyffeler	83	88	75	87	83	76	492
2	Wilfried Elspass	78	78	81	84	81	85	487
3	Walter Aeberhard	80	82	82	79	74	83	480
4	Vojtech Fodor	76	72	77	75	76	76	452



André Jörg - Dipl. Auto-Techn. - Geiselweidstrasse 37 - 8400 Winterthur
Telefon 052 233 17 92 Fax 052 233 32 31
E-Mail: info@geiselweid.ch Webseite: www.geiselweid.ch



Freundschaftsmatch (21. Juli 2018)

Ein illustres Feld aus den Kantonen Schaffhausen, Thurgau und Zürich stellten sich zu einem Freundschaftsmatch in den Disziplinen A-, C- und Standard-Match. Angesichts einiger reputierten Teilnehmer im Feld, darunter Heidi Diethelm, Sandra Stark und weitere, lag der Aspekt „Freundschaft“ der Zürcher Delegation im Fokus.

A-Match (Auszug - 16 Teilnehmer):

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
6	Walter Aeberhard	83	83	88	82	86	75	497
11	Vojtech Fodor	73	68	69	73	74	82	439
16	Stephan Amacker	67	66	71	66	67	61	398

Sieger Dylan Diethelm erzielte 533 Punkte

C-Match (Auszug - 28 Teilnehmer):

Rang	Name, Vorname	Präzision			Duell			Total
		1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	
25	Stephan Amacker	90	90	85	75	84	70	494
26	Vojtech Fodor	79	71	81	85	86	72	474

Bemerkenswert ist das Resultat der Siegerin Heidi Diethelm von sage und schreibe 591 Punkten (98, 97, 97, 99, 100, 100), da bleibt einem nur das Staunen!

Stephan Amacker
Matchchef Pistole, MSVW

Gebr. Oetiker AG Malergeschäft

Malen · Tapezieren · Innen- und Aussenisolationen
Airbrush · Kunststoffputze · Fassadenrenovationen

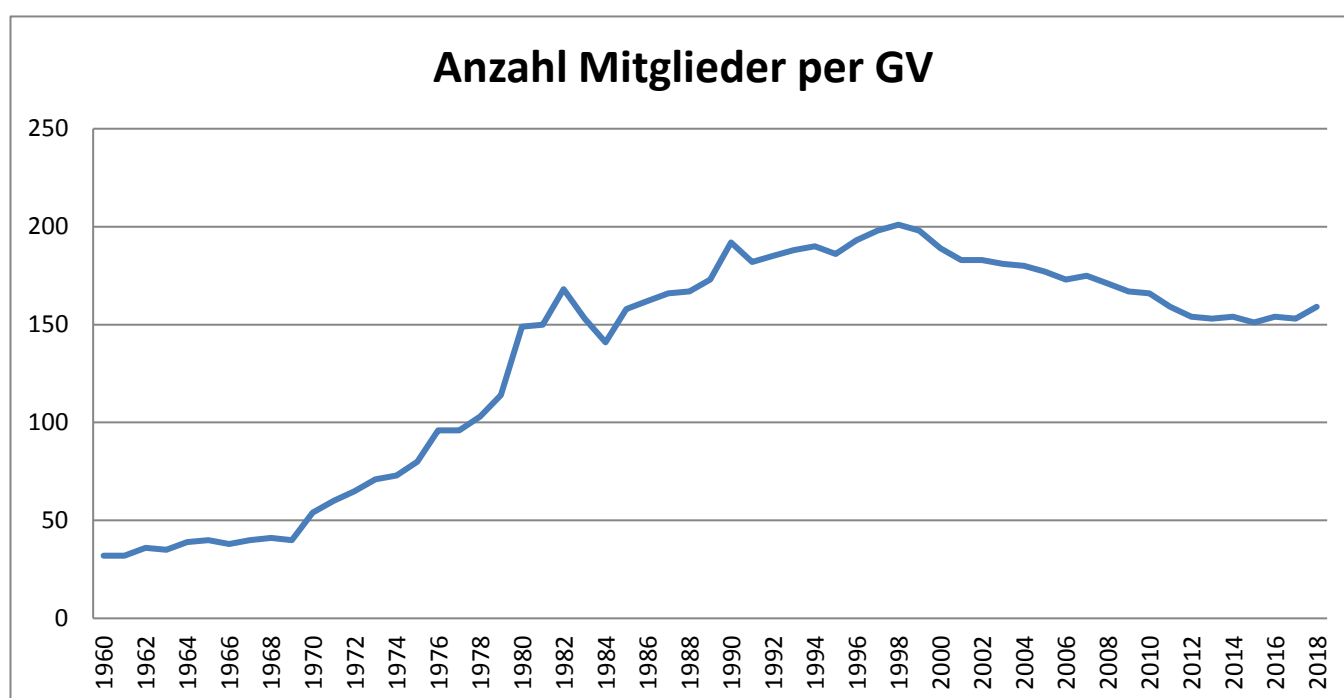
Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29
8400 Winterthur
www.gebr-oetiker.ch

Tel. 052 232 83 63
Fax 052 232 83 63
info@gebr-oetiker.ch

MSVW MITGLIEDERSTATISIK

Die folgende Statistik zeigt die Entwicklung der Anzahl Mitglieder der Matchschützenvereinigung Winterthur (MSVW) seit dem Gründungsjahr 1960. Auffallend ist der stetige Zuwachs ab 1970 bis 1982 wo die Anzahl Mitglieder verdreifacht wurde. Anschliessend daran fällt der Knick auf, wo innerhalb von drei Jahren ein Rückgang von fast 30 Mitglieder zu beklagen waren. Die dafür verantwortlichen Gründe konnten nicht ausfindig gemacht werden. Die bisher höchste Anzahl Mitglieder wurde im Jahr 1998 mit 201 Mitgliedern erreicht. Seither ging es mit dem Bestand kontinuierlich nach unten, bis im Jahr 2015 ein Zwischentief mit 151 Mitgliedern erreicht wurde. Erfreulicherweise konnte dieser Abwärtstrend in den vergangenen drei Jahren gebrochen werden und der Bestand hat sich seither wieder etwas erholt. Aktuell verfügt die MSVW über 159 Mitglieder.



TANNER-Matchstutzer-Freigewehr
300 m Modell 210, Matchabzug, Gewicht ca. 5.7 kg

TANNER-Sportwaffen AG • Voxenweidstrasse 3 • 4629 Fuluibach • Telefon 062 926 13 10
tanner.sportwaffen@ggs.ch • www.tanner-sportwaffen.ch



IMMER TREFFSICHER ROHNERSPILLER.CH

ROHNER SPILLER
DRUCKEN MIT FORMAT



ROHNER SPILLER AG
TECHNIKUMSTRASSE 74
8400 WINTERTHUR



WAS MICH BESCHÄFTIGT

Nein, Nein, Nein ...

Im Wallis ein Nein zu „Sion 2026“, im Tessin ein Nein zum Nationalpark und im Kanton Nidwalden ein Nein zum Atommüll-Endlager. Der Souverän hat am ersten Juni-Wochenende einmal mehr gesprochen. Obschon das Volk dieser drei Kantone über ganz unterschiedliche Themen zu befinden hatte, haben die drei Vorlagen die Gemeinsamkeit, dass alle von nationaler Bedeutung sind. Die Tatsache, dass alle drei Vorlagen verworfen wurden, stimmt nachdenklich und bringt unweigerlich Fragen zum Vorschein. Sind wir in der Schweiz nicht mehr fähig etwas Grosses zu machen? Sind gesellschaftliche Veränderungen im Gange, die Eigeninteressen immer stärker vor Gesellschaftswohl stellen?

Das Nein zur finanziellen Unterstützung des Kantons Wallis für die Olympiakandidatur „Sion 2026“ wird durch die Medien nicht als Nein zum Sport gewertet. Vielmehr zweifelte das Volk an der Reformfähigkeit des IOC und an der Möglichkeit olympische Spiele als bescheidene anstatt pompöse Spiele durchführen zu können. Auch zeige das Nein ein Misstrauen gegenüber der Politik. Vielfach sind es dieselben Leute, die beim Bürger seit langem auf den Sparknopf drücken aber dann im Handumdrehen bereit sind 100 Millionen à fonds perdu hinzublättern.

Anders als im Kanton Graubünden vor zwei Jahren bei der Abstimmung über den neuen Nationalpark Adula, unterstützten im Kanton Tessin offiziell alle acht beteiligten Gemeinden und alle zwölf Bürgergemeinden das neue Nationalparkprojekt Locarnese. Trotzdem scheiterte das Vorhaben an der Urne. In sechs der insgesamt acht Gemeinden hat das Volk die mit einem neuen Nationalpark verbundenen weitergehenden Einschränkungen der individuellen Freiheiten offenbar höher gewertet als das angestrebte Sichern des wirtschaftlichen Überlebens der abgelegenen Täler Onsernone und Centovalli.

Und im Kanton Nidwalden ist das Nein ein weiterer Schritt in einer sehr langen Diskussion um den Wellenberg. Nidwaldnerinnen und Nidwaldner müssen jede Stellungnahme der Regierung in Sachen Atomabfälle per Volksabstimmung absegnen. Dies geht auf einen Beschluss aus den 1980er-Jahren zurück, wo sich das Volk ein Vetorecht ausbedingt hatte. Damals war die Regierung, im Gegensatz zur Mehrheit der Bevölkerung, noch offen für ein Atommüll Endlager im Wellenberg. Das Stimmvolk hat nun seine Ablehnung zu einem möglichen Endlager für radioaktive Abfälle einmal mehr deutlich zum Ausdruck gebracht und damit die Stellungnahme der Regierung an den Bund genehmigt.

Obschon ich als Sportler und Naturliebhaber Sportanlässe und Nationalparks schätze und zudem der Ansicht bin, dass wir eigener Dreck selber entsorgen und nicht einfach ins Ausland abschieben sollten, habe ich Verständnis für die gefällten Entscheide der Bürger dieser Kantone. Bei allen drei Vorlagen fällt auf, dass sich Regierungen und Volk uneins sind (bzw. im Falle von Nidwalden uneins waren). Ohne Pro und Contra Argumente der Vorlagen im Detail beleuchten und analysieren zu wollen, sind bei allen drei Nein-Entscheiden Verdrossenheit beim Volk erkennbar.

- das Volk hat es satt, sich in regelmässigen Abständen mit Kandidaturen für olympische Winterspiele befassen und dabei immer wieder dieselben Sprüche anhören zu müssen. Sprüche wie „Olympische Spiele seien sehr wichtig um die Schweiz in der Welt bekannt zu machen“ oder „die Schweiz könnte eine Vorreiterrolle übernehmen ...“ sind veraltet und definitiv abgenutzt. Wer es bereits vergessen haben sollte, gerade erst im letzten Jahr, fanden die alpinen Skiweltmeisterschaften in St. Moritz statt, auch das Matterhorn kennt doch fast jeder Mensch dieser Welt. Und wie ist das neulich schon mit dem Bekanntmachen eines Landes oder einer Region olympischer Winterspiele wegen? Wer erinnert sich denn schon weiter zurück in die Vergangenheit als vielleicht Sotchi? Hand aufs Herz, wer würde schon nach Russland oder Korea reisen, durchgeführter olympischen Spielen wegen? Ich jedenfalls nicht! Statistiken die zeigen würden wie viele Leute im Nachgang an olympische Spiele das durchführende Land bzw. Region besuchten konnte ich keine finden. Warum wohl?
- das Volk hat es satt, Risikogarantien in Milliardenhöhe für olympische Spiele abzugeben, ganz speziell in Zeiten wo Sparen gepredigt wird und zukünftige Renten der aktiv Versicherten in Pensionskassen regelmässig beschnitten werden und die AHV als gefährdet erscheint.
- das Volk hat es satt, sich von Aussenstehenden Bürden und damit verbundene zunehmende Einschränkungen der individuellen Freiheiten auferlegen zu lassen - trotzdem halten viele Leute an zentralistisch orientiertem Gedankengut fest.

 swissmade

AXIA TRIPLE X

AXIA TRIPLE X löst Seh- und Zielprobleme durch
sein einzigartiges Herstellungsverfahren

**Das leistungsfähigste
Schiessbrillensystem**

Vertrieb: SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen
Zürcherstrasse 1, 8172 Niederglatt Switzerland
+41 44 851 06 70 www.sehstern.ch

- das Volk hat es satt, sich Dinge wie Atomstrom als saubere und billige Energieproduktionsform aufschwätzen zu lassen, damit die saubere Wasserkraft an den Rand des Ruins zu treiben, und dann am Ende die Mehrheit der exorbitant hohen Kosten für Rückbau, Entsorgung und Endlagerung der Abfälle der Allgemeinheit zu hinterlassen - ein wahrlich kreatives Geschäftsmodell, das seinesgleichen sucht! Der Geologe Marco Buser beispielsweise spricht von Endkosten von bis zu 100 Milliarden, während sich das UVEK lieber „nur“ auf die 25 Milliarden Stilllegungs- und Entsorgungskosten der Atomkraftwerke beschränkt und es tunlichst vermeidet von Endkosten zu sprechen. Was für eine Ungehörigkeit den kommenden Generationen gegenüber.

In den vergangenen Jahren haben sich die Rahmenbedingungen durch vielschichtige Entwicklungen markant verändert. Zunehmende soziale Ungleichheiten mögen bei Einigen Verlustängste schüren, während Andere durch Umverteilung am Wohlstand partizipieren wollen. Neue oder ändernde Verträge irgendwelcher Art mit Partnerländer nah und fern oder die steigende Komplexität durch vermehrte Vernetzung sowohl in Wirtschaft als auch im Privatleben gehen letzten Endes zulasten der Handlungsfreiheit. Die Realisierung grosser Vorhaben bzw. Veränderungen werden dadurch in der Tat zunehmend schwieriger. Ebenfalls des Öfteren sind wir gezwungen neues Recht automatisch zu übernehmen. Die Schengen Verträge bzw. das Waffenrecht sind Beispiele das Sie als Schützen bestens kennen. Um etwas das uns auferlegt wird und vom Volk nicht goutiert wird in Abstimmungen durchzubringen, hat unsere Politik ein Mittel gefunden - Mogelpackungen. Also die Verknüpfung verschiedener Themen in eine Vorlage. Dabei stehen die Themen nicht in direktem Zusammenhang zueinander. Das Motto hier lautet: Man gibt dem Volk ein Zückerchen damit es die andere daran gebundene Vorlage durchwinkt. Mogelpackungen lassen aufhorchen und fördern das Misstrauen im Volk der Politik gegenüber. Bisher hat es mit diesen Mogelpackungen noch nicht richtig funktioniert. Aber wenn das Zückerchen dann zu süss werden sollte um darauf verzichten zu können, dann wird es funktionieren - das wissen die Politiker genau. Am Ende werden wir alle als Verlierer dastehen, Gewinner sind keine in Sicht!

Freundliche Grüsse
Viktor K. Häberli

DANK AN INSERENTEN UND GÖNNER

Auch in diesem Jahr durfte die Matchschützenvereinigung Winterthur wieder auf Ihre wertvolle und geschätzte Unterstützung zählen. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich!

TERMINE

Provisorischer Terminkalender der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen Saison 2018/2019

Anlass	Programm	Datum	Zeit	Ort	Bemerkung
Eröffnungsmatch	LG: 40 Schuss LP: 60 Schuss	Mi, 21.11.2018	19 - 21	Ohrbühl	LG und LP
Vreneli-Match	LG: 60 Schuss LP: 60 Schuss	Mi, 05.12.2018	18 - 21	Ohrbühl	LG und LP
Langeweilematch	LG: 40 Schuss LP: 60 Schuss	Fr, 28.12.2018	16 - 20	Ohrbühl	LG und LP
Schaffhausen – Winterthur	LP: 60 Schuss	Anfang Jan. 19	Vorm.	Schaffhausen	nur LP
Buchs AG – Laufen- burg - Winterthur	LG: 40 Schuss	So, 27.01.2019	Vorm.	Laufenburg	nur LG Final, (sep. Einladung)
Schlussmatch	LG: 40 Schuss LP: 60 Schuss	Mi, 27.02.2019	18 - 21	Ohrbühl	LG und LP



**«Wir wollen einen Berater,
auf den wir uns verlassen
können.»**

**Versicherungs- und
Vorsorgeberatung der AXA /**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Christian Werenfels /
Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**



besser treffen!

www.besser-treffen.ch

Blum

besser-treffen!

3762 ERLENBACH

unsere partner:

**BRÜNIG
INDOOR
KLOSSNER
OPTIK**

Bälliz 17 3601 Thun Tel. 033 223 33 38

T-Shirts & Caps
Druck & Stick

s7 WERBEAGENTUR
3661 Uetendorf

0333 452 527